

Inotec-Motto: Wissen, wo es lang geht

Neuerungen auf der Frankfurter „building & light“ vorgestellt

ENSE/FRANKFURT.

Klaus Blankenagel, Geschäftsführer des Höinger Unternehmens Inotec, stellte Bürgermeister Johannes Weber sowie Beigeordneten Franz-Josef Vonnahme und Wirtschaftsförderer Wolfgang Goretzky den Inotec-Stand auf der „Light and Building“-Messe in Frankfurt vor.

Inotec, das Unternehmen stellt Sicherheitsbeleuchtungen her, präsentierte eine Neuheit auf der internationalen „Light and Building“-Messe in Frankfurt am Main: Die dynamische Fluchtweglenkung. Hierbei handelt es sich um im Boden eingebaute Leuchtreflektoren, die im Brandfall und bei starker Rauchbildung den Betroffenen zum Notausgang weisen.

Die dynamische Fluchtweglenkung ist an all jenen Orten sinnvoll, an denen große Menschenmassen sich bewegen: So unter anderem Diskotheken, Flughäfen, Bahnhöfen, Tunneln oder auch Krankenhäusern.



Geschäftsführer vom Sicherheitsunternehmen, Klaus Blankenagel, war mit einem eigenen Stand auf der „Light and Building“-Messe in Frankfurt vertreten. Foto: Alexander Bange

Anhand eines aufgebauten Modells, eines vernebelten Glasraumes, konnten sich die Messe-Besucher ein Bild von der innovativen Sicherheits-

technik am Stand von Inotec machen. Getreu dem Motto des erfolgreichen Höinger Unternehmens: „Wissen, wo's lang geht.“